

**JAHRBUCH DES
OBERÖSTERREICHISCHEN MUSEALVEREINES
GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE**

142. Band

II. Berichte

Linz 1997

INHALTSVERZEICHNIS

Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde	5
Oberösterreichisches Landesmuseum	
Bibliothek	11
Abteilung Ur- und Frühgeschichte	15
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Alte Kunst	18
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Kunstgewerbe	20
Abteilung Heereskunde	20
Abteilung Technikgeschichte	24
Heimathäuser und -museen	
Freistadt	27
Gmunden	28
Hirschbach	30
Mondsee	31
Perg	33
Bibliothek Stift Schlägel	37
Museum und Galerie der Stadt Wels	41
Oberösterreichisches Landesarchiv	49
Wissenschaftliche Einrichtungen der Stadt Linz	
Archiv der Stadt Linz	63
Museum der Stadt Linz - Nordico	67
Neue Galerie der Stadt Linz	75
Naturkundliche Station der Stadt Linz	83
Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz	
Diözesanarchiv	91
Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte an der Kath.-Theol. Hochschule Linz	94
Denkmalpflege	97
Verein Denkmalpflege in Oberösterreich	163
Bundesanstalt für Agrarbiologie	165
Naturschutzbüro Dr. Stoiber	199

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN**Gesellschaft für Landeskunde****Vereinsbericht für das Jahr 1996**

In diesem Jahr hat der Verein wieder mehrere Publikationen herausgebracht. Vor allem wäre dabei das zweibändige Werk "Beiträge zur mitteleuropäischen Buchkultur vom Frühmittelalter bis zur Renaissance" mit mehr als 1300 Seiten zu nennen. Es enthält gesammelte Aufsätze unseres Ehrenpräsidenten Dr. Kurt Holter, eines Kunsthistorikers, Historikers und Handschriftenkenners von internationaler Reputation. Die Beiträge befassen sich mit einzelnen herausragenden Handschriften und ihrer künstlerischen Ausstattung, mit Einbänden, aber auch mit ganzen Bibliotheksbeständen und mit Schreibschulen verschiedener Klöster. Seine Forschungsarbeiten sind für die Wissenschaft von grundlegender Bedeutung. Das Werk wurde unserem Ehrenpräsidenten am 5. Dezember 1996 im Rahmen eines Festaktes in Wels überreicht.

Das Jahrbuch des OÖ. Musealvereins erschien auch heuer in zwei Teilen. Der erste Band enthielt auf 446 Seiten 15 Fachaufsätze zur Landeskunde (Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften) sowie Buchbesprechungen. Im zweiten wird wie stets über die landeskundliche Arbeit der verschiedenen einschlägigen Institutionen des Landes, der Städte, der Diözese usw. berichtet.

Nachdem in den insgesamt 140 Jahrbüchern somit bereits 941 landeskundliche Aufsätze erschienen sind, war es nötig, ein umfassendes Register zu diesen Arbeiten zu erstellen. Es hat einen Umfang von 140 Seiten, die einzelnen Aufsätze sind in 36 Sachgruppen übersichtlich gegliedert.

Wie jedes Jahr wurde die Bearbeitung der "Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte" und das "Ortsnamenbuch des Landes Oberösterreich" finanziell unterstützt.

Von der geplanten mehrbändigen Landeskunde von Oberösterreich wird derzeit der Bereich "Geologie" bearbeitet. Rechtsgeschichte, Musikgeschichte und Volkskultur sollen folgen - allerdings ist die Finanzierung bei weitem noch nicht gesichert. In diesem Zusammenhang hat unser Präsident Dr. Wacha im Fachbeirat III des Landeskulturbirates vorgeschlagen, einen bescheidenen Teil des Erlöses aus dem beschlossenen Verkauf der Hypobank für solche Wissenschaftsunternehmen zu verwenden.

In der Vollversammlung am 29. November 1996 wurde eine Anzahl von Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt (siehe Ehrentafel). Hervorgehoben wurde auch, daß DDR. Rehberger (Präsidiumsmitglied) und Dr. Zamazal (langjähriges Mitglied) mit der Kulturmedaille des Landes ausgezeichnet wurden. Der in diesem Jahre verstorbenen Mitglieder wurde pietätvoll gedacht: Maria Aistleitner, Dr. Paul Bauer, Pauline Baumgartner, Maria Cernohorski, Eleonore Feichtinger, Dr. Josef Fröhler, Herta Karetta, Anton Preisch, Elfriede Schmid, Irmgard Skala, Rudolf Werner, Luise Würtz und Mag. Werner Zuleger. Besonders schmerzlich war für den Verein das Hinscheiden vom Ehrenmitglied

Prof. David Mitterkalkgruber (29.2.1996) und vom Präsidiumsmitglied Univ. Prof. Dr. Ernst Rudolf Reichl (11.9.1996).

Der Mitgliederstand konnte trotz dieser Sterbefälle und einer Anzahl von Austritten nicht nur gehalten, sondern sogar etwas gesteigert werden; er beträgt derzeit 1.174 Mitglieder. Unsere Mitglieder haben nicht nur die Genugtuung, mit ihrem Jahresbeitrag die landeskundliche Forschung unmittelbar gefördert zu haben, sie genießen darüber hinaus verschiedene Vergünstigungen wie begünstigte Teilnahme an den Veranstaltungen des Vereines und den verbilligten Bezug von Publikationen folgender Institutionen:

- Oberösterreichischer Musealverein
- Oberösterreichisches Landesarchiv
- Linzer Stadtarchiv
- Linzer Stadtmuseum Nordico
- Linzer Diözesanarchiv
- Studien des OÖ. Landesmuseums

Im Jahre 1996 sind von Prof. Puffer insgesamt 39 Veranstaltungen organisiert worden, die von 1.070 Personen aufgesucht wurden. In der Sommersaison wurden 15 Exkursionen verschiedener Ausrichtung durchgeführt, 10 davon mit Zielen in Oberösterreich, 5 führten in die Nachbarländer Niederösterreich, Steiermark, Bayern, Böhmen und Slowakei. Dazu kamen 24 Vorträge und Führungen in der Winterzeit, wobei die Vortragsreihe "Burgen und Schlösser" den größten Zulauf hatte.

Veranstaltungen:

28.11.1995	Biologiezentrum: Kiwis und Vulkane - Andreas Reischek	F	Mag. Stefan Weigl
07.12.1995	"Der Spurensucher - Johann Georg Ramsauer"	F	Dr. Heidelinde Dimt
15.12.1995	Advent im Mühlviertel	E	Prof. Adolf Bodingbauer
10.01.1996	Max Kislinger zum 100. Geburtstag Vortragsreihe Burgen und Schlösser		
17.01.1996	... und Ansitze im Raum Linz	V	Dipl. Ing. Arch. Kleinhanns
31.01.1996	... im Hausruckviertel	V	Dipl. Ing. Arch. Kleinhanns
07.02.1996	... im Grenzraum Mühl-/Waldviertel	V	Kons. Leopold Mayböck
14.02.1996	... im Attergau	V	Dipl. Ing. Arch. Kleinhanns
28.02.1996	... im Salzkammergut	V	Dipl. Ing. Arch. Kleinhanns
22.02.1996	Nordico "Herzklopfen"	F	
14.03.1996	Rückschau - Vorschau		Prof. Emil Puffer
20.03.1996	Burgen und Schlösser im Mostviertel	V	Dr. Reinhardt Harreither
28.03.1996	Mobilisierung des Blicks Nordico	F	Dir. Dr. Willibald Katzinger
03.04.1996	100 Jahre Kino in Österreich nostalgisches Kino "Cinematograph"	V	Mag. Georg Kügler
10.04.1996	Die Stadt Enns und ihre Museen	E	OMR Dr. Herbert Kneifel
17.04.1996	Burgen und Schlösser im Innviertel	E	Dipl. Ing. Arch. Kleinhanns
27.04.1996	Die landesfürstliche Stadt Vöcklabruck und ihre Umgebung	E	HR Dr. Dietmar Assmann

02.05.1996	Totenehrung in römischer Zeit	F	Univ. Doz. Dr. Ruprechtsberger
11.05.1996	Burgen und Schlösser in Südböhmen	E	Prof. Emil Puffer
15.05.1996	Skelettfunde in Lambach		
	Tausend Zeugen - Tausend Wahrheiten	V	Dr. Gerhart Marckhgott
23.05.1996	Auf den Spuren Anton Bruckners	E	Prof. Emil Puffer
01.06.1996	Aus dem Kremstal über den		
	Pyhrnpaß ins Ennstal	E	SR Dr. Georg Wacha
7.-12.6.96	Studienfahrt Zips - Ostslowakei	E	Hr. Dr. Johannes Sturm
20.06.1996	63. Linzer Spaziergang: Donautal		
	und Stadtentwicklung.	F	HR Dr. Hermann Kohl
25.06.1996	Linz - Ansichten aus drei Jahr-		
	hunderten. Nordico	F	Dir. Dr. Willibald Katzinger
29.06.1996	Burgen und Schlösser im nieder-		
	österreichischen Mostviertel	E	Dr. Reinhardt Harreither
02.07.1996	Ein Leben für den Dachstein		
	F. Simony zum 100. Geburtstag	F	Dr. Heidelinde Dimt
06.07.1996	Burgen und Schlösser in Südböhmen,		
	WH	E	Prof. Emil Puffer
05.09.1996	64. Linzer Spaziergang: Keltische		
	Wallanlagen am Gründberg	F	Univ. Doz. Dr. Ruprechtsberger
11.09.1996	Burgen und Schlösser im nördlichen		
	Hausruckviertel	E	Dipl. Ing. Arch. Kleinhanns
21.09.1996	Kunsthistorische Kostbarkeiten		
	Niederbayerns	E	Prof. Adolf Bodingbauer
26.09.1996	Fahrt zum Stift Wilhering	F	SR Dr. Georg Wacha
05.10.1996	Mühlviertler Impressionen	E	Dr. Alexander Jalkotzy
15.10.1996	Das Eferdinger Landl	E	Dr. Georg Wacha
22.10.1996	Krank warum? Vorstellungen der		
	Völker, Heiler, Mediziner	F	Dr. Heidelinde Dimt
15.11.1996	65. Linzer Spaziergang: Der Forschberg	F	SR Dr. Georg Wacha
21.11.1996	Wiener Porzellan aus drei Jahrhunderten	F	Dir. Dr. Willibald Katzinger
29.11.1996	150 Jahre Eiszeitforschung in		
	Oberösterreich	V	HR Dr. Hermann Kohl

Das Veranstaltungsprogramm wird in den fünfmal jährlich erscheinenden "Mitteilungen aus dem OÖ. Musealverein" bekanntgegeben. Außerdem werden diese Mitteilungen auch für allgemeine Informationen auf dem Gebiet der Landeskunde und für kürzere Fachaufsätze verwendet (z.B. Beschreibungen von Museen in Linz unter dem Titel "Museen, die es in Linz gab, gibt oder geben sollte").

Das Präsidium kam im Laufe des Jahres neunmal zusammen, um die laufenden Aufgaben zu erledigen. Zu besonderen Anlässen (Herausgabe von Publikationen, Ehrung von Prof. Holter usw.) wurden Mitteilungen an die Presse in Oberösterreich ausgesendet. Dr. Peter Stenitzer - ein Historiker, der in der Wirtschaft tätig ist - wurde in das Präsidium kooperiert.

Folgender "runder" Jubiläen langjähriger Vereinsmitglieder ist zu gedenken:

<i>90 Jahre</i>	Marktgemeinde Lambach
<i>70 Jahre</i>	Volksschule Walding
<i>55 Jahre</i>	Volksschule Aigen-Schlägl
	Volksschule Altschwendt
	Volksschule Bad Leonfelden
	Volksschule Gurten
	Volksschule Hirschbach
	Stiftsgymnasium Kremsmünster
	Marktgemeinde Lambach
	Schulamt Linz
	Volksschule Pennewang
	Volksschule Roitham
	Hauptschule Scharnstein
	Volksschule Schönau im Mühlkreis
	Volksschule St. Agatha
	Volksschule St. Leonhard
	Volksschule St. Oswald
	Volksschule St. Willibald
	Volksschule Suben am Inn
	Mädchenvolksschule Vöcklabruck
	Volksschule Weitersfelden
	Volksschule Zipf
<i>50 Jahre</i>	Gmundner Kammerhofmuseum
	Dr. Eberhard Marckhgott, Enns
	Dr. Alois Sonnleitner, Rohrbach
	Stiftsbibliothek Schlägl
	Stift Schlierbach
<i>45 Jahre</i>	Volksschule Schwanenstadt
	Dr. Alois Zauner, Linz
	Dkfm. Dr. Robert Krisai, Braunau
<i>40 Jahre</i>	Hubert Zauner, Linz

Präsidium des OÖ. Musealvereins - Gesellschaft für Landeskunde

<i>Präsident:</i>	Dr. Georg Wacha
<i>Vizepräsident:</i>	Dr. Gerhard Winkler
<i>Schriftführer:</i>	Dr. Alexander Jalkotzy
<i>1. Kassier:</i>	Eveline Doubek
<i>2. Kassier:</i>	Helga Diehsl
<i>Jahrbuchredaktion:</i>	Dr. Georg Heilingsetzer
	Dr. Gertrud Mayer
	Dr. Georg Wacha
<i>Veranstaltungen:</i>	Prof. Emil Puffer

Weitere Präsidiumsmitglieder:

Dr. Walter Aspernig
Dr. Dietmar Assmann
Dr. Gunter Dimt
Dr. Josef Gusenleitner
Dr. Bernhard Gruber
Univ. Prof. Dr. Ernst Rudolf Reichl
Univ. Prof. DDr. Karl Rehberger
Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber
Dr. Peter Stenitzer
Univ. Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler

Rechnungsprüfer: Rosi Baumert
Annemarie Kaser
Sekretariat: Eveline Doubek

Dr. Alexander Jalkotzy

EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG EINNAHMEN AUSGABEN

80/A	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	88.530,–	
80/B	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	29.000,–	
80/C	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	6.960,–	
80/D	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	92.540,–	
81	Spenden	22.391,–	
82	Subvention Jahrbuch I	175.000,–	
86	Erlöse aus Buchverkäufen	18.826,50	
87	Rückvergütung Tauschexemplare	99.247,50	
88	Erlöse aus Zinsen	20.984,01	
40	Kanzlei-, Porti-, Bankspesen		54.042,42
41	Druckkosten Jahrbuch I + II		445.090,40
44	Honorare		45.600,–
45	Beiträge an Verbände		1.000,–
47	Sonstige Unkosten		2.543,20
48	Personalkosten (Sekretariatsbetreuung)		10.000,–
		<u>553.479,01</u>	<u>558.276,02</u>
	Abgang (buchmäßig)	<u>4.797,01</u>	
		558.276,02	558.276,02

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

Bibliothek

Im Jahr 1996 entlehnten 1.182 Personen im Laufe des Jahres 2.288 Werke (=3.010 Bände). An Ort und Stelle benützten 1.198 Leser 9.163 Werke (= 12.194 Bände).

In den Bibliotheksbestand wurden 1.963 neue Werke (Druckschriften) in 3.259 Bänden aufgenommen. Auf Zeitschriften und Periodika entfallen davon 997 Bände. 813 Bände wurden durch Kauf erworben, 1.081 gelangten durch Schriftentausch herein, 1.365 Bände als Spenden.

Zahlreiche Institutionen, Ämter, Vereine, Kammern, Verlage, Zeitschriften- und Zeitungsredaktionen gaben auch 1996 in dankenswerter Weise Freiexemplare ihrer Druckwerke.

Die OÖ. Kraftwerke AG Linz übernahm auch 1996 wieder die Kosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften (das sind: "Plant Systematics and Evolution" und "Archiv für Hydrobiologie"). Die Kulturabteilung des Landes spendete eine Auswahl an heimatkundlicher Literatur. Herzlicher Dank sei gesagt!

Österreichische Hochschulen und Universitäten spendeten ihre Vorlesungsverzeichnisse, zahlreiche höhere Schulen Oberösterreichs ihre jährlichen Schulberichte.

Im folgenden seien jene Auktionshäuser, Antiquariate und Kunsthandlungen erwähnt, die ihre Kataloge kostenlos an die Bibliothek abgaben: Dorotheum Wien und Prag; Gilhofer, Wien; Dörling, Hamburg; Hassfurther, Wien; Lanz/Numismatik, München; Börner, Düsseldorf; Nebhay, Wien. Allen österreichischen Museen, Galerien, Bibliotheken und Archiven, die ihre Publikationen kostenlos an die Bibliothek abgegeben haben, sei hiermit bestens gedankt!

Als weitere Spender von Druckschriften können im folgenden erwähnt werden: Sotheby's, London; Landesbienenzüchterverein, Linz; Dorotheum, Wien; Amt der oö. Landesregierung, Linz; VHS, Linz; Bund der Egerländer Gmoin, Marktredwitz; Wirtschaftskammer OÖ., Linz; Bildungshaus St. Magdalena, Linz; Magistrat Linz; Amt der nö. Landesregierung, Wien; Stadtgemeinde Steyr; Steiermärkisches Landesarchiv; OÖ. Gemeindebund, Linz; OÖ. Landesschützenverband, Enns; Museum industrielle Arbeitswelt, Steyr; Dr. Lothar Schultes, Linz; Verein für Volkskunde, Wien; Österreichischer Blasmusikverein, Götzis; Kurdirektion Bad Hall; Marktgemeinde Bad Schallerbach; Innviertler Künstlergilde, Ried i.L.; Firma Hatschek, Gmunden; Museum of National Antiquities, Stockholm; Galerie Lindner, Wien; Buchhandlung Bablok, Fürth; Internationale bodenkundliche Gesellschaft, Wien; Umweltbundesamt, Wien; Marktgemeinde Thaya; Bürgermeister Josef Leibetseder, Altenfelden; Adalbert-Stifter-Institut, Linz; Hubert Fischlhammer, Ried i.L.; Mag. Dr. Peter Assmann, Linz; Franz Gangl, Hellmonsödt; Bundesministerium für Umwelt, Wien; Museum für

Urgeschichte, Asparn; OÖ. Heimatwerk, Linz; Dir. Dr. Gunter Dimt; OÖ. Landesarchiv, Linz; Wolfgang Klimesch; Hinterglasmuseum Sandl; Margarete Ploch, Linz; Neues Volksblatt, Linz; Kommission für Quartärforschung, Österr. Akademie der Wissenschaften, Wien; Botanische Station Illmitz; OKA, Linz; Landesverein für Höhlenkunde, Linz; OÖ. Musealverein, Linz; Inter Nations, Bonn; Diözese Linz; Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart; Heimatbund Mondseeland, Mondsee; Landesfeuerwehrkommando, Linz; Université de Bourgogne, Dijon; Österreichischer Alpenverein, Sektion Linz; Vereinsdruckerei Steyr; Lenzing AG; Brucknerhaus Linz; Verband österreichischer Geschichtsvereine, Wien; OÖ. Gebietskrankenkasse, Linz; Auktionshaus Dörfling, Hamburg; Dorotheum Salzburg; Institut für Volkskultur, Linz; Verband der Krippenfreunde, Innsbruck; Stadtmuseum - Nordico, Linz; Institut für Kunstgeschichte, Salzburg; Dr. Vlasta Tovornik, Linz; Galerie Hassfurth, Wien; OÖ. Arbeiterkammer, Linz; Manfred Hainzl, Linz; Prof. Fronius; Sozialdemokratischer Lehrerverein, Linz; Stadtmuseum Wels; Verein NÖ. Eisenstraße, Ybbsitz; OÖ. Landesjagdverband, Linz; Verein für Denkmal- und Stadtbildpflege, Wien; Konsulent Lehner, Bad Leonfelden; Zoologischer Garten, Köln; Naturkundliche Station, Linz; Steirisches Volksbildungswerk, Graz; Anselm Desing Verein Kremsmünster; Kammer für Arbeiter und Angestellte, Linz; Arbeitskreis St. Georgen/Gusen; Handelskammer Linz; Auktionshaus Numismatik Lanz, München; Deutscher Museumsbund; Galerie 16, Wien; NÖ. Fond, Klosterneuburg; Stadtbaudirektion, Wien; Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck; Marktgemeinde Sarleinsbach; Gymnasium Gmunden; Österreichische numismatische Gesellschaft, Wien; Bezirkshauptmann Glinz, Eferding; Dr. Herbert Zeman, Wien; Amt der Salzburger Landesregierung; Alfred Höllhuber, Reichenstein; Dr. Jeschke; Dr. Andrea Euler, Linz; Mag. Elisabeth Schiffkorn, Puchenu; Musealverein Enns; Hochschule für künstlerische Gestaltung, Linz; Botanische Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum, Linz; Brau-AG, Linz; Landestheater, Linz; Dorotheum Prag; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien; Dr. Brigitte Wied, Linz; OÖ. Landwirtschaftskammer, Linz; Heimatwerbung Tirol, Innsbruck; Musealverein Waidhofen/Ybbs; Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gmunden; Rheinische Adalbert-Stifter-Gemeinschaft, Leverkusen; Bundesrealgymnasium Steyr; Stiftsgymnasium Wilhering; Styria Verlag, Graz; Gymnasium Werndlpark, Steyr; Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Khevenhüllerstraße, Linz; Öffentliches Stiftsgymnasium Kremsmünster; Landesfeuerwehrverband, Linz; Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wels (Dr. Schauer-Straße); Gymnasium Kollegium Petrinum, Linz; Hypo-Bank, Linz; Prof. August Humer, Linz; Nationalgalerie Ljubljana; Dr. Erna Aescht, Linz; Dr. Gertrud Chalopek, Linz; Heimatverein Attersee; Mag. Stefan Weigl, Linz; Mag. Wolfgang K. Müller-Thalheim, Wels; Internationale Bruckner-Gesellschaft, Wien; Bundesgymnasium und Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium Körnerstraße, Linz; Arbeitskreis Windegg, Schwertberg; Kulturring der Wirtschaft OÖ., Linz; Ramsauer Gymnasium, Linz; Archäologischer Verein Flavia Solva; Bundesrealgymnasium Landwiedstraße, Linz; Universität Wien; Gymnasium der Abtei Schlierbach; Auktionshaus Boerner, Düsseldorf; Universität Innsbruck; Diözese Linz; Glasgalerie Kovacek, Wien; Istituto per lo Studio del Vetro, Altare; Diözesankunstverein Linz; Franz Lettner, Dr. Bernhard Prokisch, Linz; Österr. Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft, Wien; Walpole Gallery, London; Werner Telesko, Wien; Sieglinde Baumgartner; Stadtpfarramt Steyr; Musikwissenschaftlicher Verlag, Wien; National Gallery of Art, Washington; Melanie Lasserre, Serzy-et-Trin; Franz Sinhuber, Wien; Galerie Thiele, Linz; Verlag der Österr. Akademie der Wissenschaften, Wien; Katholischer Akademieverband, Linz; Rößler-Museum, Untermünkheim; Österr. Museum für angewandte Kunst, Wien;

Dokumentationsstelle für neue österreichische Literatur, Wien; Dr. Gerhard Winkler, Linz; Erich Artlieb; Österreichische Postsparkasse, Wien; Hans Peter Jeschke; Galerie Figl, Linz; Hieke Kunsthandel, Wien; Edition Suppan, Wien; Verband Bayerischer Kunst- und Antiquitätenhändler, München; Musica Kremsmünster; Gemeinde Perchtoldsdorf; Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Freistadt; Kunsthandel Giese & Schweiger, Wien; J.A. Stargardt, Berlin; Christian Nebehay, Wien; Bauernbund, Linz; Collegium Aloisianum, Linz; Diözesanhaus Linz; Stelzhamerbund, Linz; Institut für Museumskunde, Berlin; Roman Moser, Gunskirchen; Franziska Kastner, Wien; Bundesdenkmalamt, Linz; Gilhofer, Wien; Gertrude Drack; Naturhistorisches Museum Wien; Bundesministerium für Unterricht, Wien; Franz Leitner, Vöcklabruck; Doz. Dr. Erwin Ruprechtsberger, Linz; Sotheby's Ryswyk, Niederlande; Pfarramt Straßwalchen.

Im Mai 1996 wurde die Bibliothek Alfred Kubins im Kubinhaus Zwickledt wieder originalgetreu aufgestellt. Das gesamte Kubinhaus wurde einer Generalsanierung unterzogen. So wurde auch die Bibliothek beheizbar gemacht und mit neuen elektrischen Leitungen versehen. Die notwendigen (Raumklima!) Arbeiten sind so behutsam und unsichtbar ausgeführt, daß die Atmosphäre der Wohn- und Arbeitsräume Kubins nicht gelitten hat! Der Buchbestand ist bei dieser Gelegenheit einer Generalreinigung unterzogen worden. Eine strenge Benützerordnung für diese wertvolle Bibliothek wird unumgänglich sein.

Die numismatische Fachbibliothek (basierend auf der Sammlung Kolb) wird als Altbestand neu katalogisiert und geschlossen um Schloßmuseum aufgestellt im Zusammenhang mit den numismatischen Sammlungen.

Spenden, Ankäufe, Nachkäufe: Aus dem Nachlaß des Malers Leopold Zinnögger wurde ein Konvolut von Dokumenten angekauft, die wertvolles biographisches Material darstellen.

Für das Biologiezentrum hat Doz. Franz Speta folgenden Ankauf in die Wege geleitet: Dr. Rolf Singer - Mykologische Fieldnotes 1934-1993. Es handelt sich um botanische Tagebücher, die Aufzeichnungen über die Pilzflora von weiten Teilen der ganzen Erde enthalten (92 Bände).

Ing. Hermann Dobler, Linz, spendet Aufnahmen seines Vaters Hermann Dobler, ehemaliger Zolldirektor von Linz: Ortsansichten von Oberösterreich 1930-1940, die der graphischen Sammlung übergeben wurden.

1996 erfuhr die Bibliothek eine weitere, ausgesprochen wertvolle Bereicherung: Frau Franziska Kastner spendete den größten Teil der kunsthistorischen Bibliothek ihres verstorbenen Gatten Dr. Walther Kastner dem Landesmuseum. Es handelt sich um auserlesene Literatur, darunter auch viele Faksimileausgaben von mittelalterlichen Handschriften, die die Sammlungen der Museumsbibliothek auf das idealste ergänzen. Die Bearbeitung der 731 Werke (eine Dublettenkontrolle war dankenswerterweise gestattet!) schreitet zügig voran. Im Namen aller Mitarbeiter und Benützer unserer Bibliothek sei herzlicher Dank für diese großzügige Spende gesagt!

In der hauseigenen Buchbinderei wurden 1996 210 Bücher gebunden, außer Haus 184.

An Kartenwerken gelangten in die Bibliothek: durch Tausch mit der Geologischen Bundesanstalt Wien: Geologische Karte der Republik Österreich 1:50.000: Aspang-Markt und

Schladming; durch Spende der Abteilung Raumordnung und Landesplanung/OÖ: OÖ. Raumordnungskataster, 54 Blatt.

Die Plakatsammlung wurde durch 19 hauseigene Plakate (nunmehr insgesamt 394) und 203 fremde (nunmehr 7.002) ergänzt. Außerdem wurde die Plakatsammlung neu geordnet und gemeinsam untergebracht (d.h. aus anderen Sammlungen zusammengezogen).

An neuen Medien gelangen in die Bibliothek: 6 Videofilme, 2 CDs, darunter ein dreiteiliges Werk, ein Führer durch die österreichische Nationalbibliothek.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen: 1996 wurden folgende Publikationen im Schriftentausch an Partner im In- und Ausland abgegeben:

1. Jahrbuch des OÖ. Musealvereins. Jg. 140, &.1.2.+ Reg. - ging an 246 Partner
2. Kataloge des OÖ. Landesmuseums, N.F.
 97. Die Sammlung Pierer. Malerei des 19 Jahrhunderts. 1995/96
 98. Die andere Seite der Wirklichkeit. Symposium Kubin-Projekt. 1995
 99. Existenz und Rückbindung - zum religiösen Werk von Hans Fronius. 1995/96
 100. Urzeitkreise Österreichs. 1996
 101. Helmut Gsöllpointner - Objekte und Plastiken 1955-1995. 1996
 102. Werkzeuge. Design des Elementaren. 1996
 103. Ein Leben für den Dachstein. Friedrich Simony. 1996
 104. Skulptur in Österreich 1880-1990. 1996
 105. Die Noctuiden Rumäniens. 1996/97
 106. Ausgeliefert. Österreichische Graphik der Zwischenkriegszeit. 1996
 107. Frösche, Kröten, Unken. Welt der Amphibien. 1996/97
 108. Objekt: Video. 1996
3. Oberösterreichisches Museumsjournal.

789 Wünsche für Fernleihe wurden von Mitarbeitern des Landesmuseums an die Bibliothek zur Beschaffung aus aller Welt herangetragen. 3.440 Kopien wurden für Bibliotheksbenutzer im Hause angefertigt.

In Entsprechung des Mediengesetzes wurden 1996 als Verlagsprodukte des OÖ. Landesmuseums die Kataloge N. F. 98-108 in der vorgeschriebenen Zahl an die Österreichische Nationalbibliothek in Wien, die Universitätsbibliothek Wien, die Bundesstaatliche Studienbibliothek Linz und an die Universität Linz abgetreten. Der Parlamentsbibliothek in Wien wurde die Herausgabe angezeigt.

Auch 1996 wurden die hauseigenen Titelaufnahmen an den Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Österreichs geschickt. durch die Lieferung einer Katalogaufnahme der neu eingestellten Zeitschriften und Periodika wurde die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Zeitschriftendatenbank fortgesetzt.

Für die Landesausstellung 1996 "Vom Ruf zum Nachruf" stellte die Bibliothek wertvolle Leihgaben zur Verfügung, wie mehrere Bruckner-Autographen, Bruckners "Nullte Symphonie", Kompositionen von Moritz von Mayfeld, den letzten Brief von Klemens Brosch an Otto Gerstl.

Das berühmte Mondseer Antiphonar ging als Leihgabe an das Kunsthistorische Museum in Wien zur Ausstellung "1000 Jahre Musik".

Die Kunsthalle Wien forderte den Band "Joseph v. Reilly: Atlas von der moralischen Welt" 1802 für ihre Ausstellung "Wunschmaschine - Welterfinder" an.

Die Galerie im Stifterhaus erhielt für die Ausstellung "Edward Samhaber zum 150. Geburtstag - Brechungen und Brücken" mehrere Fotografien und Druckschriften als Leihgabe.

In der Mai-Ausgabe 1996 des Museumsjournals ist ein Artikel erschienen: Aus der Museumsbibliothek - Die Restaurierung des Bandes III 510 / Festaufzüge und Ritterspiele.

Waltraud Faißner

Abteilung Ur- und Frühgeschichte

Ausgrabungen und Fundbergungen:

Lambach - Hofau: 6.2.1996 Besichtigung der Gräberfundstelle auf dem OKA-Kraftwerksgelände, vom 14.2. bis 18.3. grabungsmäßige Untersuchung.

Ergebnis: 106 menschliche Skelette aus den Bauernkriegen 1626. Sie fanden vorläufig Platz im Depot Wegscheid.

Schwanenstadt, Linzerstraße 17: Notgrabung im Rahmen des Ausbaues einer Schulbus-Umkehrschleife vom 14.5. bis 28.6.. Weitere 18 Gräber des seit 1978/79 systematisch ausgegrabenen baierischen Reihengräberfeldes.

Ölkam, BH Linz-Land: Fortsetzung der jährlichen Ausgrabungen (19.8. bis 7.10.). Weitere bronzezeitliche und mittelpaläolithische Siedlungsobjekte. Zwei Kinderbestattungen in Hockerlage en bloc geborgen.

Langenstein - Mühlberg: Begehung aufgrund einer Fundmeldung, angeblich frühmittelalterliche Gräber, zur weiteren Veranlassung an das BDA-Wien abgetreten.

Weitere Fundmeldungen für das Jahr 1996 siehe Fundberichte aus Österreich.

Anthropologie: Lambach-Hofbau, BH Lambach, zwei Skelettposten und Kieferserie zwecks weiterer Begutachtung an das Gerichtsmedizinische Institut der Universität Wien, an Prof. Dr. Bauer übermittelt.

Dr. S. Kirchengast und Dr. K. Großschmidt beendeten die anthropologische Bearbeitung der mittelpaläolithischen Einzelbestattung aus Leonding, Grabung 1994, veröffentlicht in: Jahrbuch OÖ. Musealverein, Band 140/I/1995, Seite 421-433.

An die Abteilung Anthropologie am Naturhistorischen Museum in Wien, an Frau Dr. M. Teschler-Nicola gingen zur Bearbeitung weitere 14 Skelette des baierischen Reihengräberfeldes von Schwanenstadt (Grabung 1996). Dort befinden sich seit 1990 die 1978/79 ausgegrabenen Individuen der Gräber 1 bis 80.

Dr. S. Kirchengast, Humanbiologisches Institut Wien, übernahm 3 bronzezeitliche Skelette (Gräber I-III) aus Schwanenstadt zur Bearbeitung. Gleichzeitig retournierte sie 24 Skelette des neolithischen Gräberfeldes von Rutzing 1960-1974, Gr. 1/1982 von Mitterkirchen und den Posten Ebelsberg/Ufer 1951 nach der Bearbeitung durch Prof. Dr. E. Winkler (+).

Anthropologische Sammlungen:

Zugang: 14 Skelette baierisch, Schwanenstadt/1996; 2 Individuen mittelnolithisch, Ölkam/1996; 2 Skelette bronzezeitlich, Schwanenstadt/1996.

Begutachtung: Gräberfund OKA-Lambach; schlüssige Zuweisung zu Bauernkriegen 1626; Maori Schädel für Ethnographisches Museum Schmieding.

Ausstellungen: Zur Eröffnung des neuen Gendarmeriegebäudes in Leonding (18.10.) wurde eine Vitrine mit dem hier freigelegten neolithischen Einzelgrab "Leondine" eingerichtet.

Zur Burgenländischen Landesausstellung "Hunnen und Awaren, Reitervölker aus dem Osten" im Schloß Halbturn (24.4. bis 31.10.) zwei Vitrinen mit Grabfiguren aus oberösterreichischen Reihengräberfeldern gestaltet.

An die Tullner-Museen wurden 5 Figurinen Baiern-Slawen (16.4. bis 18.11.) zu Ausstellungszwecken entlehnt.

Der VS Langenstein eine Ausstellungstafel mit dem Inhalt Urgeschichte der Berglitzl in Gusen überlassen; desgleichen dem Gemeindeamt St. Florian, eine Tafel mit Fotodokumentation der Ausgrabungen in Ölkam; desgleichen der VS Mitterkirchen Fotomontagen zur Dokumentation Mitterkirchen Hallstatt/Hügelgräber und der frühmittelalterlichen Siedlung.

Restaurierungsarbeiten: Metalle (O. Kassik): Die Ausstellungsexponate für die Burgenländische Landesausstellung mußten restauratorisch überholt und ausstellungsfähig ergänzt werden. Vorzüglich restauriert wurden die Neufunde aus den 14 Gräbern von Schwanenstadt (Grabung 1996).

Keramik (Dr. E. Knoll): Fortführung der restauratorischen Arbeiten an neolithischer Keramik aus Leonding (Grabung 1994) und der mittelnolithischen und frühbronzezeitlichen Keramik aus Ölkam (Grabung 1992-1996).

Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen und Vorträge: M. Pertlwieser, Die Toten von Lambach, in: Archäologie Österreichs 7/2/1996; ebendort NEWS, V. Tovornik, Bericht über neue baierische Grabfunde in Schwanenstadt; V. Tovornik, Tausend Jahre und ein bißchen mehr (Verhältnisse Römer - romanisierte Bevölkerung - Baiern - Slawen in OÖ.), in: Archäologie Österreichs, Sonderband 2 (im Druck); M. Pertlwieser, Alte Kulturen unter Gendarmeriefüßen - Ein unterirdischer Bericht, Festschrift, 78 Jahre Gendarmerie Leonding 1996; Dr. P. Höglinger, Der spätbronzezeitliche Depotfund von Sipbachzell, OÖ., in: Linzer Archäologische Forschungen, Sonderheft XVI/1996; J. Leskovar, Frühkeltische Siedlung und ein Frauengrab mit Hund und Schwein (Grabung Asten 1992) in: LAF, Sonderheft XVII/1996.

Vorträge: Sinn und Zweck archäologischer Ausgrabungen anhand bisheriger Ergebnisse der Forschungen in der neolithischen Kreisgrabenanlage in Ölkam/St. Florian (Seminar für Pädagogische Akademie der Diözese Linz) am 9.1.1996 (M. Pertlwieser); Ergebnisse der Untersuchungen in Lambach (über Ersuchen der F-Jugend) am 15.5.1996 (M. Pertlwieser).

Sontiges: Geschichtsverein der VÖEST, Beratung zu Filmaufnahmen archäologischer Funde und Fundsituationen im Bereich von Linz-Zizlau und St. Peter (M. Pertlwieser).

Materialbearbeitungen: Im Rahmen der Bearbeitung von Fundkomplexen der Abteilung Ur- und Frühgeschichte (meist Altbestände, aber auch solche aus neueren Ausgrabungen) wurden folgende Materialposten an Studenten des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien zur Bearbeitung übergeben:

- Neolithische Siedlungsfunde und Einzelbestattung aus Leonding, Grabung 1994, an Karina Grömer;
- Hallstattzeitliche Wagengräber aus Mitterkirchen an J. Leskovar;
- Gräber der mittleren Bronzezeit in OÖ. an Heinz Gruber;
- Frühmittelalterliche Gräber von Fischlham/Hafeld, Grabung 1963, an Eva Aspöck (seit 1995);
- Hallstattzeitliche Hügelgräber von Saxendorf, Grabung 1989, an Thomas Pertlwieser (seit 1992);
- Keramik aus mittelalterlichem Töpferofen von Auhof/Perg, Grabung 1967, zur Dünnschliff- und Schwermineralanalyse an Mag. Gabriele Scharrer;
- Baierisches Gräberfeld von Rudelsdorf an Peter Csar (seit 1995).

Personelles: Bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben bei Grabung und Aufarbeitung erfuhr die Abteilung Unterstützung aus dem Mitarbeiterkreis der archäologischen Arbeitsgemeinschaft:

- Dr. E. Knoll: Restaurierung (selbständige Tätigkeit auf Honorarbasis);
- Stud. phil. J. Leskovar: Grabung, Auswertung, Inventarisierung;
- Stud. phil. Th. Pertlwieser: Grabung, Auswertung, Foto, Computerlisten, Keramikrestauration (Dienstvertrag);
- Mag. K. Lindenbauer: anthropologische Untersuchungen;
- A. Sulzer und H. Köckeis: Grabung und Depothilfsarbeiten (befristeter Dienstvertrag).

Fotodokumentation: Aufgrund ständiger Überlastung des Fotolabors im Stammhaus wurde eine abteilungseigene Fotostelle zur Selbstanfertigung der dringendsten Neuaufnahmen eingerichtet.

Aufgenommen wurden:

Frühmittelalter: Funde des Reihengräberfeldes von Schwanenstadt, Grabung 1996, Asten/1992 und Leonding/1994;

Urgeschichte: Auswahl von Keramik- und Gerätefinden, sowie wichtiges zoologisches Fundmaterial aus der mittelnolithischen Anlage Ölkam/St. Florian (Grabung 1992-1994)

- desgleichen der restaurierten Funde aus den neolithischen Siedlungshorizonten von Leonding (Grabung 1994).

Archäologische Arbeitsgemeinschaft: Fachliche Beratung und weitere Entwürfe für Freilichtmuseum Mitterkirchen (M. Pertlwieser). Weitere Auflage der Flugblattreihe zum Thema "Spinnen, Weben und Bekleidung bei den Kelten" (V. Tovornik). Einführung von neuem Personal zum Thema "Urgeschichtliches Töpfern"; Entwürfe für den geplanten Ergänzungsbereich Bronze gießer und Eisenschmiede (M. Pertlwieser).

Weitgehend im Rahmen der ARGE erfolgte auch Ausarbeitung der Karten (1-4), Alt- und Mittelsteinzeit, Neolithikum/Kupferzeit; Bronzezeit/Urnenfelderzeit und Eisenzeit; mit umfangreichem Textkommentar, für ein gemeinsames deutsch-österreichisches Schulkartenwerk (im Druck) (M. und Th. Pertlwieser).

Dr. Vlasta Tovornik
Manfred Pertlwieser

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte

Alte Kunst

Schenkung Kastner: Die ständige, bis zum Tod des Sammlers fortgeführte Erweiterung der Schenkung wurde 1996 von der Witwe des Verstorbenen in großzügiger Weise fortgesetzt. So wurden 1996 dem Museum folgende Werke übergeben: Thronender hl. Johannes Evangelist, um 1400, Holz, alte Fassung (Inv. Nr. 820-1-Ka 495); 57 japanische Farbholzschnitte des 18. und 19. Jahrhunderts, darunter Werke von Harunobu, Utamaro, Eishi, Toyokuni, Kunisada, Eisen, Kuniyasu, Kuniyoshi, Hiroshige, Tsukimaro, Sadanobu, Yoshitora und Hokusai (Inv. Nr. 820-1-Ka 496-550); Georg Eisler, Imaginäre Porträts, Mappe mit 14 Radierungen (Inv. Nr. 820-1-Ka 551/1-14)

Neuaufstellung: 1996 wurde die Neugestaltung des Festsaals mit dem Themenschwerpunkt „Krieg und Frieden“ vorgenommen. Die Neuaufstellung der kirchlichen Barockkunst erfolgte am Gang des 1. Stockes, die Neupräsentation der gotischen und barocken Bestände der Sammlung Kastner im Raum I/9. Gleichzeitig wurden zu jedem Bereich Saalführer erarbeitet, und die ebenfalls neu gestalteten Beschriftungen wurden durch Kurzbiographien der wichtigsten Künstler ergänzt.

Schenkungen: Durch die großzügige Unterstützung eines Sponsors aus der Schweiz konnte das Gemälde „Innviertler Landlertanz“ erworben werden, ein Hauptwerk des Innviertler Malers Johann Baptist Wengler (Inv. Nr. 820-1-G 2536). Es ist seither im 2. Stock des Schloßmuseums dauernd ausgestellt.

Neuerwerbungen: Franz Schrotzberg, Bildnis Erzherzogin Sophie und Bildnis Erzherzog Franz Carl, Öl auf Leinwand, Originalrahmen, Inv. Nr. 820-1-G 2534-2535 (ersteigert in Wien); Josef Abel, „Hektors Abschied von Andromache“, Öl auf Leinwand, signiert und datiert Rom 1805 (erworben aus dem Passauer Kunsthandel; Inv. Nr. 820-1-G 2537); Pieter Quast, „Offizier mit Federhut“, Öl auf Holz, monogr. (aus Linzer Privatbesitz, Inv. Nr. 820-1-G 2537); aus Wiener Privatbesitz konnte der schriftliche Nachlaß des aus Linz stammenden Blumenmalers Leopold Zinnögger erworben werden (siehe Bericht der Bibliothek); in Wien wurde eine Sammlung von 86 Zeichnungen von Alois Greil ersteigert (siehe Bericht der Graphischen Sammlungen).

Restaurierungen: siehe Bericht der Restaurierwerkstatt.

Leihgaben: Wieder wurden mehrere Ausstellungen mit Leihgaben unterstützt, so vor allem die Oberösterreichische Landesausstellung „Vom Ruf zum Nachruf“ in St. Florian und Mondsee. Hier waren eine große Landschaft von Guernsey (Inv. Nr. 820-1-G 2165) die Bruckner-Porträts von Büche und Kaulbach (Inv. Nr. 820-1-G 200 und G 297, „Das kleine Atelier“ von Josef Danhauser (Inv. Nr. 820-1-Ka 20) die Makart-Büste und die Hand Makarts von Viktor Tilgner (Inv. Nr. 820-1-S 1056 und 1057) und das Selbstbildnis von Karl Kronberger (Dauerleihgabe der Österreichischen Galerie) ausgestellt.

Für die Millenniumsausstellung „österreich-Österreich“ in Neuhofen bzw. St. Pölten wurden der Schild vom Begräbnis Kaiser Friedrichs III., die Bilder „Gründung von Klosterneuburg“ von Martino Altomonte (Inv. Nr. 820-1-G 478) und „Schlacht von Aspern“ von Fritz L'Allemand (Inv. Nr. 820-1-G 675) sowie das Aquarell „Der Pacher-Altar in St. Wolfgang“ von Rudolf von Alt entliehen.

Für die Ausstellung „Austria im Rosennetz“ im Museum für angewandte Kunst in Wien und im Kunsthaus Zürich wurde das Bild „Großglockner mit Pasterze“ von Thomas Ender (Inv. Nr. 820-1-G 650) zur Verfügung gestellt.

Für „AEIOV“ in Wiener Neustadt wurde das Bildnis Kaiser Friedrichs III. von Burgkmair entliehen, und für die Ausstellung „Es ist ewig schad' um mich. Ferdinand Raimund und Wien“ im Historischen Museum der Stadt Wien das Gedenkbild für Ferdinand Raimund von Friedrich Schilcher (Inv. Nr. 820-1-G 2019)

In der Ausstellung „Van Gogh und die Haager Schule“ im Kunstforum der Bank Austria Wien wurde das Gemälde „Allee bei Amsterdam“ von Tina Blau (Inv. Nr. 820-1-G 1985) gezeigt.

Dieses Bild wurde auch für die Tina Blau-Ausstellung im Jüdischen Museum in Wien entliehen. Dort waren auch zwei Gemälde Blaus aus der Schenkung Kastner zu sehen, und zwar „Tuilerien“ und „Windmühle in Veere“ (Inv. Nr. 820-1-Ka 5, 6).

Für die Ausstellung „Die Botschaft der Musik“ im Palais Harrach in Wien wurden mehrere Leihgaben zur Verfügung gestellt (siehe die Berichte der Graphischen Sammlung, der Bibliothek und der Sammlung alter Musikinstrumente).

Im Salzburger Barockmuseum war eine Auswahl barocker Thesenblätter aus dem Oö. Landesmuseum zu sehen (siehe Bericht der Graphischen Sammlung).

In der Ausstellung „Wo ich alljährlich so gerne weilte. Anton Bruckner in Steyr“ wurde die Totenmaske Bruckners gezeigt.

Lehrtätigkeit: Die Lehrtätigkeit an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz wurde fortgesetzt (Vorlesung und Seminar „Kunstgeschichte des Mittelalters“)

Symposien: Der Unterfertigte nahm am 4. und 5. Oktober 1996 an der Tagung über den Wolfgangsaltar von Michael Pacher in St. Wolfgang teil, während der auch Gelegenheit war, den Altar vom Gerüst aus zu studieren. Die Ergebnisse werden in den für 1997/98 geplanten Band über die Flügelaltäre Oberösterreichs einfließen.

Weiters besuchte Dr. Schultes vom 25.-29. September d. J. das Bruckner-Symposium in Linz.

Veröffentlichungen: L. Schultes, Franz Lehárs Vermächtnis. Die Lehár-Villa in Bad Ischl, in: blickpunkte (1/1996) 26-31; derselbe, Die Kunst am Hof Friedrichs III., in: blickpunkte (2/1996) 8-17; derselbe, Die Sammlung Pierer im Linzer Schloß, in: Oö.

Museumsjournal (2/1996) 5 f.; derselbe, Eine unerwartete Schenkung, in: Oö. Museumsjournal (6/1996) 27; derselbe, Ein Beispiel modernen Mäzenatentums, in: Oö. Museumsjournal (8/1996) 33 f.; derselbe, Neuauftellung der Stiftung Kastner, in: Oö. Museumsjournal (11/1996) 47 f.

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte Kunstgewerbe

1996 wurden die neu aufgestellten Kunstgewerbe-Sammlungen im Raum II/13 und Raum I/13 des Schloßmuseums wieder eröffnet. Raum II/13 enthält nun fast ausschließlich Porzellane der Wiener Manufaktur von der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts bis zum Ende der Manufaktur 1866. Ergänzt wird es durch einiges böhmisches Porzellan der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Raum I/13 enthält Kunstgewerbe des Historismus und Jugendstils.

Neuerwerbungen:

- | | |
|---------|---|
| C 3739 | Gewehr, USA, New Haven, Winchester um 1915, angekauft |
| C3740 | Schnittmodell eines Gewehres, Großbritannien, Enfield 1916, angekauft |
| K 1667 | Michael Powolny, Deckeldose, Wien, Wiener Keramik um 1906, Ausführung Gmunden, Firma Schleiss um 1913, angekauft |
| P507 | Allegorie auf die Geburt des Kindes, Wien, Firma Wahliss um 1900, angekauft |
| C3742 | Pistole, Deutschland, Zelle-Mehlis, Firma Walther 2. V. 20. Jh., angekauft |
| C3743 | Gewehr, Großbritannien, Oxford, the Swift training rifle co. 20.Jh., angekauft |
| C3744 - | |
| C3789 | Revolver, Pistolen, Karabiner, Gewehre, alle Waffen für Rußland erzeugt, Rußland, Ungarn, Polen, China, Jugoslawien, Finnland, Schweiz, USA 20. Jh., Geschenk Günther Otto Hawranek |
| C3808 | Stahlhelm, Großbritannien 2. Weltkrieg, angekauft |
| C3810 | Schnellfeuerpistole, Deutschland, Oberndorf, Firma Mauser 1931-1938 |

C = Waffen, K = Keramik, P = Porzellan

Publikationen:

Brigitte Heinzl, Die Dammlung Moriz von Az im Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz, Jahrbuch des OÖ. Musealvereins 141, Linz 1996.

Abteilung Heereskunde

1996 wurden einige besonders wichtige Objekte des Hessenmuseums im Stiegenhaus des Westtraktes des Schloßmuseums wieder aufgestellt, darunter das Helden- und das Ehrenbuch des Regiments, die Regimentsfahne, die Urne der Erde von Monte San Gabriele.

Neuerwerbungen und Nachinventarisierungen:

- M2207 Pokal des Oberst Franz Nickerl von Ragensfeld vom Ersatzbataillon des I. Reg. 14, 1917, Geschenk Hessenbund, Linz 1985
- M2208 Serviceentwurf des k.k. 3. Jäger Bataillons, 1833
- M2209 Hornsignal-Texte von Jägerregiment, 1853
- M2210 Hornsignal-Texte von Jägerregiment, 1853
- M2211 Karte des Kriegsschauplatzes in Italien, Berlin 1859
- M2212 Festbeilage der öö. Tageszeitung anlässlich der Fahnenweihe des öö. Alpenjägerregiments Nr. 7 und 8, 1925
- M2213 -
- M2216 Uniform eines Oberleutnants der Division Hermann Göring, Deutschland 1932-1945
- M2217 Bluse einer Leutnants eines Infanterie Regiments, Kaiserreich Österreich-Ungarn 1868-1914
- M2218 Mannschaftsmantel des Alpenjägerregiments Nr. 8, Republik Österreich 1920-1938
- M2219 Kavallerie-Waffenrock, Deutschland 1933-1945
- M2220 Schirmmütze eines Gardegrenadier-Regiments, Königreich Italien 1914-1918
- M2221 Mütze eines Kriegsgefangenen, 1. Weltkrieg 1914-1918
- M2222 -
- M2223 Schirmmützen eines Offiziers, Deutschland 1933-1945
- M2224 Schirmmütze der Gendarmerie, Republik Österreich 1920-1938
- M2225 Schirmmütze eines Offiziers, Deutschland 1933-1945
- M2226 -
- M2228 Portépee, Kaiserreich Österreich-Ungarn 1868-1914
- M2229 -
- M2231 Feldbinden für Offiziere, Kaiserreich Österreich-Ungarn 1868-1914
- M2232 Brieftasche von Karl und Gustav Jerabek, M. 19. Jh., Geschenk Hessenbund Linz 1985
- M2233 -
- M2250 Waffenzubehör, 1.H. 20. Jh., angekauft
- M2251 T. Schnaller, Gedicht, 1917, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2252 Paul Ikrath, Oberleutnant d. R. Dr. Karl Staufer, 1966, Linz, Geschenk Hessenbund Linz 1985
- M2253 R. Marschall, Minister Carl Vaugoin, Wien 1930
- M2254 Tischplatte des Kameradschaftsbund der Zweierschützen in Salzburg, 1919, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2255 Kaiser Wilhelm II., Kaiser Franz Joseph I., 1915
- M2256 Kaiser Wilhelm II., Kaiser Franz Joseph I., 1915
- M2257 Karr Hayd, Flugzeughangar in Toblach, 1916, Geschenk Hessenbund Linz 1985
- M2258 Feldflasche, 4. V. 18. Jh.
- M2259 C. Stadlinger, Ruinen des Herrenhauses von Podzamcza-Pilica, 1932
- M2260 Kaiser Franz Joseph, um 1914

- M2261 Neujahrswunsch der Offiziere des L. I. Reg. 2, 1916, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2262 Josef Kriehuber, Feldmarschalleutnant Graf Johann Franz Schaffgotsch, 1850
- M2263 Kriegsszene, 1. Weltkrieg
- M2264 H. M. Glatz, Hauptmann des L. I. Reg. 2, 1915, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2265 Silhouetten aus dem 1. Weltkrieg, 1. Weltkrieg, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2266 Eugen Doly, der neue Kamerad, 2. H. 19. Jh.
- M2267 Erzherzog Franz Salvator, 1. Weltkrieg
- M2268 Leutnant des L. I. Reg. 2, 1. Weltkrieg, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2269 Oberst Feigl, Oberleutnant Franz Kofler, 1914, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2270 Karikatur mit Gedicht, 1. Weltkrieg
- M2271 Josef Kriehuber, Freiherr Johann Hrabowsky von Hrabowy, um 1850, Geschenk Hessenbund Linz 1985
- M2272 Vinzenz Katzler, Feldmarschalleutnant Anton Vogel, 1862, Geschenk Hessenbund Linz 1985
- M2273 Vinzenz Katzler, Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein, 1863, Geschenk Hessenbund Linz 1985
- M2274 Brücke über den Tagliamento, 1918
- M2275 Zeitungsblatt mit militärischer Szene, 19. Jh.
- M2276 So trafen unsere Kugeln, 1. Weltkrieg
- M2277 Offiziersloge Aschach, um 1900
- M2278 Linzer Ehrenhalle des L. I. Reg. 2, 1917, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2279 Hans von Feil, Zweierschützen im Gebirge, 1915, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2280 Oberst Feigl, Fähnrich Karl Jäger von Waldau, 1916, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2281 Oberst Feigl, Generalstabschef Feldmarschall Graf Franz Conrad von Hötzendorf, 1. Weltkrieg, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2282 Feldmarschalleutnant Ludwig Benedek von Felső-Eör in der Schlacht von Solferino, 19. Jh.
- M2283 Prinz Karl von Ysenburg-Pernstein, um 1800, Geschenk Hessenbund Linz 1985
- M2284 Oberst Feigl, Soldat des L. I. Reg. 2, 1914, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2285 Oberst Feigl, Bataillonshornist F. Wimmer vom L. I. Reg. 2, 1914, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2286 78 Postkarten aus dem Besitz von Oberst Karl von Unger vom L. I. Reg. 2, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2287 78 Postkarten, 1. Weltkrieg, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2288 8 Postkarten, nach 1918, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2289 3 Postkarten, 1. Weltkrieg, Geschenk Hessenbund Linz 1985

- M2290 8 Heiligenbilder, vor 1914
- M2291 Erzherzog Freidrich Ferdinand Leopold auf der Bresche von Saida am 16.9.1840, nach 1840
- M2292 Franz Kollarz, Schlacht bei Custozza, 2. H. 19. Jh.
- M2293 Josef Kriehuber, Kaiser Frans Joseph I., M. 19. Jh.
- M2294 Strobl, Generaloberst Fürst Eduard Alois Schönburg-Hartenstein, General Elmer Christoph Benini, 1915
- M2295 T. Schnaller, Eigene und feindliche Stellungen bei Dolaty im Juli 1916, 1917, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2296 u.
- M2297 Hans von Feil, Kaiser Wilhelm II., Kaiser Franz Joseph I., 1915, 1916, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2298 W. Fuchs, Bruguine, 1935
- M2299 Hans Fanta, Falk bei Tschistjakowo, 1941
- M2300 Hans Fanta, Ruinenlandschaft, 2. Weltkrieg
- M2301 Hans von Feil, Soldaten, 1915, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2302 Regimentskomando bei Bianco, 1918
- M2303 Gartenhütte des Zweierschützenregiments, 1. Weltkrieg, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2304 Lemberg, 1916
- M2305 Hans von Feil, Sylvestergruß aus den Felde, 1916, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2306 Oberst Feigl, Schütze, 1886, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2307 Gebirglandschaft, 1. Weltkrieg, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2308 Tomaj, 1917
- M2309 General Erzherzog Heinrich?, 2. H. 19. Jh.
- M2310 Kämpfende Zweierschützen, 1926, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2311 Ruinen, 1914, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2312 Hans von Feil, Gebirglandschaft, 1915, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2313 Oberst Feigl, Schütze, 1914, Geschenk Kameradschaftsbund der Zweierschützen
- M2314 Béla Róna, der betende Kaiser Franz Joseph I., 1914
- M2315 2 Hessenabzeichen, 5 Paar Hessenmanschettenknöpfe, Eggenberg, Schwertner und Co. nach 1918, Geschenk Hessenbund Linz 1985
- M2316 27 Anstecknadeln des schwarzen Kreuzes, 1. V. 20. Jh.
- M2317 2 Militärjubiläumskreuze, Kaiserreich Österreich-Ungarn vor 1916, Geschenk Hessenbund Linz 1985
- M2318 2 militärische Jubiläums-Erinnerungsmedaillen, Kaiserreich Österreich-Ungarn 1898, Geschenk Hessenbund Linz 1985
- M2319 Bruststern der 4. Klasse des Majidordens, Osmanisches Reich 1915
- M2320 3 Wehrdienst-Erinnerungsmedaillen für die Ableistung des Präsenzdienstes, 2. Republik Österreich

- M2321 Hessen-Jubiläumsmedaille, 1933, Geschenk des Hessenbund Linz 1985
- M2322 Ehrenzeichen der Heimwehr für die Teilnahme an den Februarkämpfen 1934, 1. Republik Österreich 1934
- M2323 Spange zum Orden des Eisernen Kreuzes für Teilnehmer des 1. Weltkriegs, 3. Reich Deutschland 1939
- M2324 Bernhard Vielkind, Oberleutnant des L. I. Reg. 2, 1915, Geschenk Kameradschaftsbund der Hessen
- M2325 Karl Truppenkreuz, 1916
- M2326 Kaiser Franz Joseph I., nach 1892
- M2327 Karl Hayd, Gebirgsbatterie auf Eisenreich, 1916, Geschenk Hessenbund Linz 1985
- M2329 Eduard Stella, Vormarsch in die Stellung, 1916
- M2330 Feldkappe eines Offiziers, Kaiserreich Österreich-Ungarn, Linz, Josef Zidek 1868-1914
- M2331 Militärisches Abzeichen, 3. Reich Deutschland 1933-1945

Publikationen:

Brigitte Heinzl, Die Kunstsammlungen des Hessenmuseums im Oberösterreichischen Landesmuseum, Jahrbuch des OÖ. Musealvereins 142, Linz 1997

Abteilung Technikgeschichte

- T1996/1 Waschbecken des Museum Francisco Carolinum, vor 1895
- T1996/3 Dienstabtabelle für den Kutscher Franz Kirchwieser der Pferdeeisenbahn, 2. V. 19. Jh.
- T1996/5 Prospekt des Hotel "Ville de Francfort" in Linz mit Verzeichnis der Fahrten der Pferdeeisenbahn Linz-Gmunden, 2. V. 19. Jh.
- T1996/6 Exlibris Josef Sames
- T1996/7 Fotografie des Wachthauses Nr. 29 der Pferdeeisenbahn
- T1996/8 Fotografie des Grundrisses der Pferdeeisenbahn Budweis - Mauthausen, 2. V. 19. Jh.
- T1996/11 Grundeinlösungsvertrag zur Pferdeeisenbahn, 2. V. 19. Jh.
- T1996/12 Industrieller Zeitspiegel mit der Karte der deutschen Eisenbahnen, 2. H. 19. Jh.
- T1996/13 Instruktion für die Bahn- und Stationswärter der Pferdeeisenbahn Budweis - Linz - Gmunden, 1849
- T1996/15 Kundmachung über die Ausschreibung der ersten Meilen zur Pferdeeisenbahn
- T1996/16 Längenprofil Budweis - Linz - Gmunden der Pferdeeisenbahn, 2. H. 20. Jh.
- T1996/17 Schreiben an einen Grundbesitzer wegen der Kommission für Wegkreuzungen in Kerschbaum-List der Pferdeeisenbahn, 2. V. 19. Jh.
- T1996/18 Schreiben der k.k. privilegierten Eisenbahn-Gesellschaft an den Linzer Magistrat, 2. V. 19. Jh.

- T1996/19 Übersichtskarte der Eisenbahn- und Telegraphen-Verbindungen in Mitteleuropa, 2. H. 19. Jh.
- T1996/20 Fotografie der Karte zur Fahrt mit dem Eisenbahn-Stellwagen, 1851
- T1996/22 Franz Josef von Gerstner, Relief, 2. H. 19. Jh.
- T1996/23 Petroleum-Gasofen, Wien 1. V. 20. Jh., angekauft
- T1996/25 Kofferschreibmaschine, USA 2. V. 20. Jh., Geschenk Mag. Karl Demutz, Steyr
- T1996/2 Firmenschild der Lokomotivfabrik Krauss und Co., München, Linz 1882, angekauft

Dr. Brigitte Wied